

Abstract: Monika Fischer

Gemeinschaft als Heilungsraum für Kinder mit Bindungsstörungen:

Bei manchen Kindern gleicht der Start ins Leben einem Alptraum: ein oder beide Elternteile suchtkrank oder psychisch verwundet, meist fehlt der Vater. Dafür erleben sie wechselnde Stiefväter, Gewalt ist an der Tagesordnung. Emotionale Vernachlässigung, Traumata durch die eigentlich für emotionale Sicherheit und Beruhigung stehenden Bezugspersonen führen zu Bindungsstörungen, ADHS, Störungen des Sozialverhaltens. Und wir verlagern die schweren seelischen Verwundungen, die Kinder in der Phase ihres Lebens, in der sie am meisten auf eine feinfühlig und für ihre Bedürfnisse und oft auch ins Leben mitgebrachten Schwierigkeiten verfügbare soziale Umgebung angewiesen sind, als Krankheiten in die die jungen Menschen. Medikamente sollen helfen, doch statt an der Wurzel des Problems anzupacken, nehmen wir um den Kindern eine Anpassung an Schule und Gesellschaft zu ermöglichen, in Kauf, dass wir Suchtkarrieren Vorschub leisten und die Kinder nicht lernen sich emotional zu organisieren, Interessen entwickeln können und Selbstkontrolle lernen, die sie an das Medikament abgeben. Nach den ersten Lebensjahren in oft völlig zerrütteten Familien folgen manchmal Odysseen von überforderten Pflegeeltern in die Kinder – und Jugendpsychiatrie ins Heim und wieder zurück.

Seit mehr als 10 Jahren finden Kinder mit solchen seelischen Verletzungen am Samainhof Heimat in einer seit mehr als 30 Jahre gewachsenen sozialen Gemeinschaft von Menschen und erleben etwas, was sie noch nie hatten: dadurch, dass sich die emotionale Arbeit auf viele, in langen Jahren der Selbsterfahrung gestärkten Schultern, verteilt, wird Kontinuität und Verständnis möglich und wir können sie aushalten. Die Natur und die Tiere lassen die jungen Menschen eingebettet und willkommen sein und Vertrauen auf eine ganz neue Art und Weise erleben. Die Pferde haben keine Noten für richtig oder falsch, keine Messlatte für irgendwelche Leistungen oder Defizite, sie bringen die Kinder wieder zurück in die Natur, die die eigentliche Heilungsarbeit leistet.

Monika Fischer

Heilerziehungspflegerin, seit mehr als 25 Jahren Dozentin für Fachweiterbildungen bei Regens Wagner, Barmherzige Brüder etc.

Bindungsforschung, mehrjährige wissenschaftliche Arbeit am Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie bei Prof. Grossmann, div. Publikationen

Dipl. Psychologin, Gestalt- und Samaintherapeutin, Ausbildung in Psychologischer Symbolarbeit; seit fast 20 Jahren therapeutische Tätigkeit in Forensischer Psychiatrie, seit mehr als 10 Jahren in leitender Funktion;